

TERMINE DER MUSIKSCHULE

April

Do 29.03. - So 02.04. **Landeswettbewerb 2017
Jugend musiziert in Heidenheim**

Do 06.04. 17.30 Uhr, Studio
18.30 Uhr, Studio
Vorspiel der Blockflötenklasse
Waltraud Epple-Holom

Fr 07.04. 18.30 Uhr, Studio
Vorspiel der Trompetenklasse
Michael Kraus

Mai

Do 04.05. 18.30 Uhr, Studio
**Vorspiel der Horn- und Posaunenklasse
und tiefes Blech**
Antje Beyer, Fabian Grabert

Fr 05.05. 19 Uhr, Studio
Konzert der Popular-Ensembles

Sa 05.05. 14 - 17 Uhr, Musikschule
Tag der offenen Tür
Ausprobieren, Anfassen, Anhören

So 07.05. 17 Uhr, Stadthalle
JSO-Konzert
Leitung: Wolfgang Peter

Di 09.05. 19 Uhr, Studio
Vorspiel der Celloklasse
Anja Stiefel

Mi 10.05. 18 Uhr, Studio
Podium Musikschule
Vorspiel aller Klassen
(Ehrung der Landespreisträger
Jugend musiziert)

Fr 12.05. 19 Uhr, Studio
Konzert von vielen „Saiten“
Fachbereichskonzert der Streich- und
Zupfinstrumente

Sa 13.05. 20 Uhr, Studio
Musikhochschule zu Gast „Cellikatessen“
Studierende der Celloklasse von
Prof. Conradin Brotbek
(Hochschule für Musik und
Darstellende Kunst Stuttgart)

Do 18.05. 18 Uhr, Studio
Vorspiel der Gitarrenklasse
Thomas Rose

Fr 19.05. 18 Uhr, Studio
Vorspiel der Blockflötenklasse
Marianne Renner

Sa 20.05. 15.30 Uhr, Studio
**Vorspiel der Quer- und Blockflötenklasse
und der Gitarrenklasse**
Katharina Rabel, Uwe Rabel

So 21.05. 11 Uhr, Studio
**Matinée des Akkordeonorchesters
Herrenberg**
Dieter Dörrenbächer,
Waltraud Epple-Holom

Do 25.05.
So 28.05. **Austausch mit dem französischen
Accordeonclub Tarare im Rahmen der
Städtepartnerschaft**
Akkordeonklasse Waltraud Epple-Holom,
Mitglieder des AOH

Mo 29.05. 18 Uhr, Studio
Vorspiel der Querflötenklasse
Monika Nagel-Weitz

Juni

Do 01.06. 19 Uhr, Studio
Vorspiel der Schlagzeugklasse
Uwe Kühner

Fr 30.06. 19 Uhr, Studio
**Konzert des Fachbereichs
Blasinstrumente**

Juli

Sa 01.07. 16 Uhr, Studio
Vorspiel der Querflötenklasse
Sarah Schupp

Mi 05.07. 18 Uhr, Studio
Vorspiel der Gesangsklasse
Cordelia Hanus

Sa 08.07. 10 - 14 Uhr, Innenstadt Herrenberg
Musikschultag „Klangfarben“

Sa 08.07. 19 Uhr, Kirche in Affstätt
„Den Sommer zum Klingen bringen“
Konzert des Fachbereichs Blockflöte

So 16.07. 14.30 Uhr, Studio
Vorspiel der Violinklasse
Christina Dreier

Fr 21.07. 18 Uhr, Studio
Vorspiel der Schlagzeugklasse
Jan Zelle

Mi 26.07. 18 Uhr, Studio
Vorspiel der Gesangsklasse
Ryoko Yoshihara

AUS DEM MUSIKSCHULLEBEN

**Herzlichen Glückwunsch allen Wettbewerbs-
Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Landes-
wettbewerbs „Jugend musiziert“ in Heidenheim!**

Sandro Kraus, Fiona Schneider, Benjamin Weingart,
Daniel Reimann 3. Preis AG III (Trompeten-Klasse
Michael Kraus)
Laetitia Feige 1. Preis mit Weiterleitung AG V
(Gesangsklasse Ryoko Yoshihara)
Linda Rehnert und Catharina Bartsch 3. Preis AG V
Nelly Harting und Sophia Betsch wegen Krankheit
nicht teilgenommen.(Akkordeonklasse Epple-Holom)

**„Same procedure as every year“: das JSO in
Trossingen vom 24.02. bis 27.02.2017**
Am Freitag, den 24.02.2017 trafen sich die
Jugendlichen des gesamten JSO am Herrenberger
Bahnhof, um zusammen zur Bundesakademie

Trossingen zu fahren. „Alte Hasen“, die schon mehrmals mit dabei waren, wie Neulinge, die gespannt waren, was sie so erwartete, genossen die Zugfahrt voller Vorfreude auf das bevorstehende Wochenende. Dort angekommen, begann die erste Tutti-Probe, die hauptsächlich dazu diente, Stellen für den morgigen Registerproben-Tag herauszufiltern. Der Abend wurde gefüllt mit vielen Aktivitäten, die dazu dienten, sich besser kennen zu lernen. Der darauf folgende Tag widmete sich dem intensiven Üben von schwierigen oder komplizierten Stellen der verschiedenen Stücke wie u.a. „Der Herr der Ringe“ oder „A Festival Rondo“. Dabei wurden die einzelnen Stimmen von je einem der vier begleitenden Erwachsenen umfassend betreut. In diesem Jahr waren dies Herr Peter, Frau Poppei, Frau Blasberg und Herr Bomhard, die wie immer für alle Fragen offen und sehr geduldig waren, selbst, wenn es notwendig war, ein und dasselbe Stück häufig zu wiederholen. Kurz vor dem Abendessen spielten wir einige bekannte Stücke vom Blatt („Mamma Mia“ und „Viva la Vida“). Am Abend stand die große Orchestersitzung auf dem Plan, in welcher wir Lob, Kritik, Verbesserungen und Wünsche äußern konnten ohne die Anwesenheit der leitenden Erwachsenen. Außerdem wurde wie jedes Jahr der neue Orchestervorstand gewählt, damit er die hervorragende Arbeit seiner Vorgänger weiterführt. Am Sonntag stand ein Besuch im dortigen Dinosaurier-Museum auf dem Programm. In der großen Pause zwischen Mittagessen und Kaffee und Kuchen zog eine kleine Schar von 15 Leuten los zum Museum, wo sie nicht nur eine Ausstellung über echte Dinosaurierknochen und Versteinerungen vorfanden, sondern auch eine über die ältesten Mundharmonikas. Die in der Akademie Verbliebenen vergnügten sich derweil mit Tischtennispielen oder anderen Aktivitäten. Um den Tag nicht ganz der Freizeit zu überlassen, probten wir noch einmal alle unsere Stücke in der letzten Tuttiprobe durch und stellten eine erhebliche Verbesserung zu Freitagabend fest. Zu guter Letzt wurde vor dem Abendessen noch das traditionelle Gruppenfoto geschossen. Der bunte Abend war sehr abwechslungsreich und hatte für alle etwas zu bieten, z.B. ein kreatives Stück, die Suche nach versteckten Zetteln oder das „Ninja“-Spiel, so dass für viel Spaß und Gelächter gesorgt war. Am letzten Tag trainierten wir erneut das Vom-Blatt-Spielen, weil es eine essentielle Rolle im Orchester spielt. Nachdem die Tischtennisplatte noch ein letztes Mal unter Beschuss genommen und das letzte

großartige Essen der Akademieküche serviert worden war, mussten wir auch schon wieder in den Zug nach Herrenberg steigen.

Wir danken den uns begleitenden Lehrern herzlich für ihre Bereitschaft, ein Wochenende mit dem JSO zu verbringen und unser Orchester weiterzuentwickeln. Alles in allem war es für uns alle wieder einmal eine gelungene und bereichernde Freizeit und wir freuen uns jetzt schon auf die nächste.

(Aleydis Kleine-Allekotte)

WER KOMMT - WER GEHT?

Martina Wratsch (Saxophon)

Martina Wratsch, geboren in Böblingen, begann ihre Ausbildung am Saxophon im Alter von neun Jahren. An der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart schloss sie dann in der Klasse von Nikola Lutz ein Saxophonstudium (Pädagogik und künstlerische Ausbildung) mit Bestnote und dem Abschluss „Master of Music“ ab. Neben der unterrichtenden Tätigkeit an den Musikschulen Kirchheim unter Teck und Köngen/Wendlingen ist sie in vielen weiteren Bereichen aktiv. Martina Wratsch ist Mitglied in Orchestern wie z.B. dem Landesblasorchester Baden-Württemberg oder der Bläserphilharmonie BW, desweiteren gastierte sie auch schon bei der Jungen Deutschen Philharmonie oder dem Landespolizei-Orchester BW.

Sie wird häufig als Solistin verschiedenster Ensembles gebucht und erhielt mit ihrem Saxophonquartett „Kaleido“ ein Stipendium der Yehudi Menuhin Live Music Now Stiftung.

Zusätzlich leitet sie die beiden Jugendorchester der Stadtkapelle Böblingen und ist Dirigentin des großen Blasorchesters der Stadtkapelle Maulbronn. Um sich in diesem Bereich weiter fortzubilden studiert sie aktuell das Fach Blasorchesterleitung an der Mannheimer Musikhochschule in der Klasse von Toni Scholl.

Seit Januar dieses Jahres ist sie nun auch an unserer Musikschule in Herrenberg tätig und unterrichtet das Fach Saxophon.



Musikschul*Post*

April - Juli
2017

TERMINE

AUS DEM MUSIKSCHULLEBEN

WER KOMMT? - WER GEHT?